



Grünlandwirtschaft & Klimawandel

Einladung zum Runden Tisch am 18. Juli 2017 in Garmisch-Partenkirchen

Hintergrund: Grünland ist ein wertvolles Gut. Es trägt zur Nahrungsmittelproduktion bei, speichert Nährstoffe, reguliert das Klima und fördert die Biodiversität. Der Klimawandel ist eine Herausforderung für die langfristige Sicherung dieser ökonomischen und ökologischen Leistungen.

Trotz des Zusammenhangs von ökonomischer Ertragsfähigkeit und ökologischer Nachhaltigkeit fokussieren Einzelstudien oft entweder auf eine Steigerung des Ertrags oder auf ökologische Aspekte wie z.B. Kohlenstoffspeicherung oder Artenvielfalt. Diese Trennung und die unterschiedlichen Medien, über die Ergebnisse verbreitet werden, erschweren den Informationsaustausch zwischen Praktikern (Landwirte), anwendungsorientierter Forschung und Grundlagenforschung.

Wer wir sind: Das Projekt SUSALPS (www.susalps.de) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) will dazu beitragen, die landwirtschaftliche Nutzung ebenso wie die ökologischen Leistungen von Grünland trotz klimawandelbedingter Veränderungen zu erhalten. In diesem Zusammenhang wollen wir den Austausch zwischen Landwirten und Akteuren aus der angewandten Forschung und Beratung sowie der Grundlagenforschung durch einen runden Tisch anregen.

Ziele: Wir möchten den Wissenstransfer zwischen Praktikern, Verbänden, Organisationen und Forschern aus dem Bereich der Grünlandbewirtschaftung verbessern und freuen uns über Impulse zu folgenden Fragen:

- Welche Ökosystemleistungen des Grünlandes sind relevant?
- Klima- und sozioökonomischer Wandel: Welche Auswirkungen auf Grünland hat die Forschung identifiziert, und welche Veränderungen machen sich für die Landwirte bereits jetzt im Tagesgeschäft bemerkbar?
- Welche Maßnahmen werden empfohlen, um die Qualität und den Ertrag von Grünland zu verbessern (z.B. Düngung, Bestandszusammensetzung, Bewirtschaftung)? Welche davon sind mit Anpassungen an den Klimawandel verbunden?
- Welche Maßnahmen sind erfolgreich und werden umgesetzt?
- Welche Faktoren begünstigen die Umsetzung der Maßnahmen?
- Welche Rolle spielen Kosten und Nutzen?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



BONARES



Verwertung: Es ist geplant, aus den Ergebnissen ein gemeinsames Positionspapier zum Thema Grünlandwirtschaft und Klimawandel zu erstellen.

Um einen Querschnitt der beteiligten Interessensgruppen zu erreichen, laden wir Landwirte und Vertreter landwirtschaftlicher Verbände, der Landesanstalt für Landwirtschaft, des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, landwirtschaftliche Berater und Wissenschaftler ein.

Veranstaltungsort und Zeit: **Dienstag, den 18. Juli 2017 von 10:00 Uhr – 15:00 Uhr** am Institut für Meteorologie und Klimaforschung, Kreuzeckbahnstr. 19, 82467 Garmisch-Partenkirchen

Für einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme an der Veranstaltung. **Bitte melden Sie sich bis zum 21.06.2017 an.**

Kontakt:

Dr. Katrin Schneider

Karlsruher Institut für Technologie (KIT) – Campus Alpin

Institut für Meteorologie und Klimaforschung

Atmosphärische Umweltforschung (IMK-IFU)

Kreuzeckbahnstr. 19

82467 Garmisch-Partenkirchen

Tel: 08821-183-226

Email: katrin.schneider2@kit.edu

<http://www.imk-ifu.kit.edu>

<http://www.susalps.de>

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

